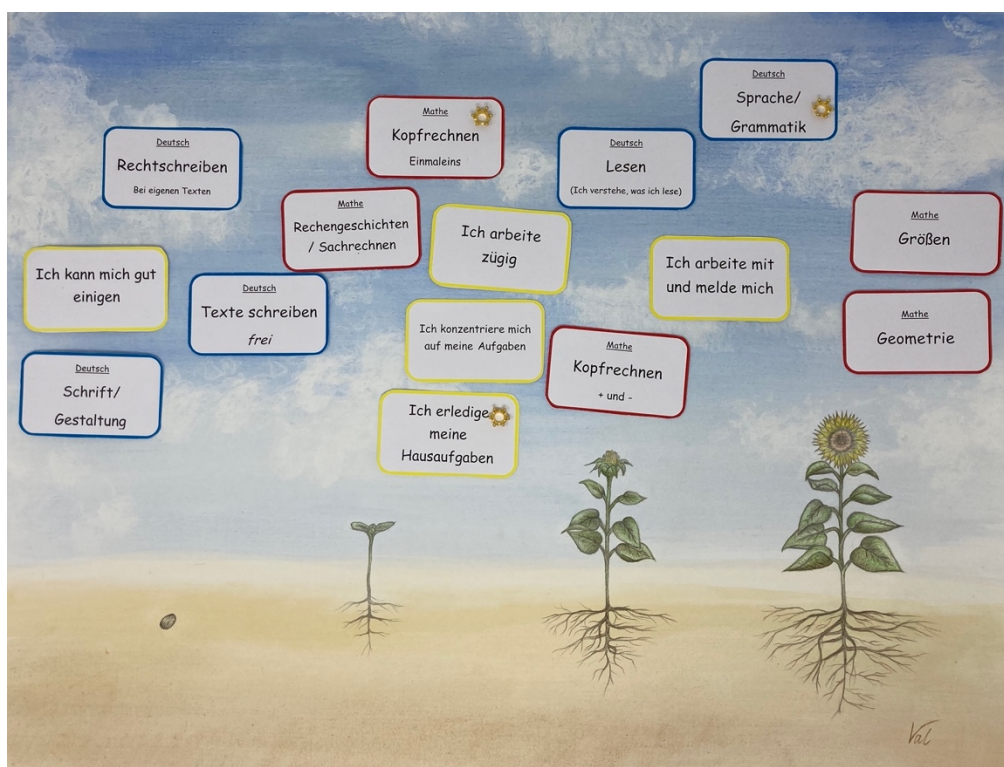


Zur Symbolik der Sonnenblume



Warum das Bild der Sonnenblume?

Schon im Samenkorn ist sehr viel enthalten, was sich mit der richtigen Pflege entwickeln kann. Noch ist nichts davon zu sehen, doch es ist bereit sich zu entwickeln. Ebenso sind alle Fähigkeiten im Kind bereits vorhanden.

Der erste Sprössling zeigt, dass die ersten Schritte des Lernens und Könnens vollbracht sind. Die Pflanze ist bereit weiterzuwachsen. Kurz vor der Blüte ist schon vieles von Gelerntem und Können zu sehen! Wenn die Blüte sich geöffnet hat, ist das Gelernte sicher und kann angewendet werden. Auf dieser Basis haben sich neue Samenkörner entwickelt, sodass die nächsten Samen eingepflanzt werden können und das Erlernen neuer Kompetenzen möglich ist. Das Pflanzenwachstum ist ein Kreislauf, so wie das Lernen curricular verläuft. (z.B. Plus bis Zehn wird sicher gekannt, deshalb liegt das Kärtchen im Gespräch bei der blühenden Sonnenblume in deren Mitte neue Samen entstehen. Im nächsten Gespräch kann dies aufgegriffen werden und erklärt werden, dass dies die Grundlage bzw. der Samen für das Wachstum des Plusrechnens bis 20 ist.)

Eine Pflanze muss man pflegen, damit sie sich entwickelt, man kann sie aber auch überpflegen, wenn man sie zu viel gießt (Erarbeiten und Üben ist wichtig. Es gibt jedoch auch ein Zuviel an Übungen). Sie geht auch ein, wenn man ihr eine Glocke überstülpt und ihr somit keinen Freiraum lässt, wie auch Kinder Freiraum zum Experimentieren und Ausprobieren brauchen. Der Versuch an ihr zu ziehen, macht sie nicht größer, sondern kann ihr schaden.

Griffel

www.Griffel-Verlag.de

Valerie Würz 2022

